

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 51

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

faner Löhleis, in verschiedenen Façons und Preisen, von Nußbaum-, Kirschbaum- und Buchenholz. Jos. Wettach, Sesselfabrikant, Baar, Kt. Zug.

Auf Frage **467**. Billige Rohr- und Brettleisefel in ordinärer Façon, sowie mit Kehl- und Dreherarbeit liefert die mechanische Sesselfabrik von Gebr. Schläpfer in Stein a. Rh., Kt. Schaffhausen. Auf Frage **461** und **468**. Liefere oder verfertige auf Bestellung in jeder Art der Holzstecherei sauber und preiswürdig und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Fischer, Beckenried (Nidwalden).

Auf Frage **466**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Aug. Herzog, Dreherei und Werkzeuggeschäft, Fruthweilen (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Die Erstellung eines Straßen-Einlenkers (270 Meter Länge), von Lenzlingen nach Rothhüsi in die Gemeindestrasse Storrenbach-Gratzrid wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Kostenvoranschlag liegen beim Gemeindamt Moznang zur Einsicht offen. Bezügliche Eingaben sind daselbst bis 31. März einzureichen.

Bauausreibung. Ueber die Erstellung: 1. Zweier Wasserreservoirs in Zollikon von 320 und 300 Kubikmeter Inhalt. 2. Cines Röhrenleitungsnetzes von Gupfröhren in 75—180 Millimeter Kaliber auf eine Länge von 6500 Meter mit zirka 40 Hydranten. 3. Cines Maschinenhäuschens am See. 4. Zweier siebenpferdigen Turbinen und einer elektrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig zirka 60 Glühlampen. Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevorstandskanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die einzelnen Eingaben für die Erstellung der Reservoirs, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Erstellung der elektrischen Beleuchtung bis 30. März 1891, verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zollikon“ an Herrn Gemeindevorstand Thoma einzureichen.

Cementröhren. Die Gemeinde Rheineck hat die Lieferung eines Quantums Cementröhren zu vergeben. Lichtweite 15 Centimeter zirka 60 laufende Meter, Lichtweite 20 Centimeter zirka 40 laufende Meter, Lichtweite 30 Centimeter zirka 85 laufende Meter, Lichtweite 37 Centimeter zirka 45 laufende Meter, Lichtweite 45, eventuell 52 Centimeter zirka 70 laufende Meter. Garantie zwei Jahre. Lieferung franco Bahnhof Rheineck. Offerten mit Angabe des Materials, der Wandstärke und der Preise sind bis am 22. März d. J. zu richten an das Gemeindamt Rheineck.

47 eiserne Brücken für das zweite Geleise der Gotthardbahn. Der Vertragseutwurf, das Bedingnißheft, die Terrainschnitte der großen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse erteilt. Die Bewerber können ihre Preisangebote für Konstruktionen aus Flußeisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen. Die Direktion behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flußeisen herzustellen sind. Die Angebote sind vor Ende März der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen.

Restauration der Klosterkirche in Muri. Folgende Bauarbeiten werden der Konkurrenz unterstellt: 1. Cement- und Verputzarbeiten am Chor und an zwei Thürmen sammt Gerüsterstellung. 2. Zimmermannsarbeiten betreffend die Neueinschalung der drei Kirchthürme. 3. Thurmbekrönung, bestehend in der Neueindeckung der drei Thurmhelme mit Metall. Die bezüglichen Pläne, Muster, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau eingesehen werden. Eingaben mit der Aufschrift „Klosterkirche Muri“ sind bis zum 29. März einzureichen.

Zentralheizung. Die Einwohnergemeinde Langenthal will im Sekundarschulgebäude entweder die bestehende Luftheizungseinrichtung erneuern oder aber eine Wasser- oder Dampfheizung neu erstellen lassen. Uebernahmsofferten sind dem Gemeinderath bis zum 31. März einzureichen.

Schulhausbaute Niesbach. Die Ausführung der Schlosser-, Maler-, Platten- und Parquetarbeiten für das neue Schulhaus an der Kirchstrasse wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber für die einen oder andern der genannten Arbeiten können die Uebernahmungsbedingungen täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Architekt H. Zollinger, Seefeldstrasse 41, einsehen. Uebernahmungs-offerten sind bis spätestens 23. März an Herrn Th. Kuhn, Weineggstrasse 5, Niesbach, franko und verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbaute“ einzureichen.

Thunerseebahn. Unterbauarbeiten. Erd- und Felsarbeiten

275,706 Kubikmeter, Mauerwerk an Stützmauern und Kunstbauten 16,382 Kubikmeter, Tunnels 388 Meter, Beschotterung und Begbauten 52,107 Kubikmeter, Steinfaß und Trockenmauerwerk 16,282 Kubikmeter, Steinwurf 8,780 Kubikmeter. Pläne und Bedingungen können vom 16. d. M. an auf unseren Sektionsbureau in Spiez und Leisigen eingesehen werden. Angebote für die Uebernahme einzelner oder mehrerer Bauwerke sind bis längstens 26. März 1891 im Bureau der Baugesellschaft Pümpin und Herzog in Bern einzureichen.

Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude. Zur Prämierung der drei besten Projekte ist eine Summe von Fr. 5000 zur Verfügung. Bedingungen betreffend den Marktplatz bei der Kanzlei des Baudepartements des Kantons Baselstadt. Offerten an dieselbe bis 31. März.

Die Einwohnergemeinde Solothurn ist im Falle, für die Korrektur der Gerbergasse folgende Bauarbeiten zur freien Konkurrenz auszuschreiben, unter Vorbehalt der Plangenehmigung durch den Lit. Einwohnergemeinderath: 1. Lieferung von Trottoirrandsteinen aus Granit, 0,50 Centimeter breit, gerade Stücke, zirka 80 laufende Meter, Kurvensteine zirka 24 laufende Meter. 2. Verlegen der Trottoirrandsteine, zusammen zirka 104 laufende Meter. 3. Erstellung des Trottoirbelages aus einfach gerippten Cementplatten, zirka 100 Quadratmeter. 4. Neupflasterung der Straße mit alten und neuen Pflastersteinen, zirka 300 Quadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamte zur Einsicht genommen werden. Bezügliche Eingaben sind bis zum 28. März 1891 dem Ammannamte Solothurn einzureichen.

Kirchthurmuhre. Die Einwohnergemeinde Seeburg, Kt. Bern, hat beschlossen, eine neue Kirchthurmuhre für dortigen Kirchthurm erstellen zu lassen. Die Erstellung dieser Uhr wird daher zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiedon wollen diesbezügliche Offerten mit Preisangabe Herrn Gygaz, Gemeindevorstand in Seeburg, oder Herrn Jb. Häufelmann in Niedwyl schriftlich zustellen.

Die Hochbauten der Linie Koblenz-Stein der N. O. B. resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Eggen, Schwaderloch, Leibstadt und Felsenau im Betrage von zirka Fr. 250,000 werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift Hochbaueingabe Koblenz-Stein bis Ende März d. J. der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Die Schulpflege Knonau ist im Falle, folgende Malerarbeit ausführen zu lassen: 1. Das Anstreichen eines 68 Meter langen eisernen Gartenhages; 2. das Anstreichen (Eisieren) von 30 neuen zweiplazigen Schulbänken. Nähere Auskunft erteilt noch Herr a. Statthalter Schweizer. Uebernahmsofferten sind bis zum 28. März Herrn Joh. Gut, Schulverwalter in Knonau, einzureichen.

Der Realschulrath von Werdberg eröffnet hiemit über die Erstellung eines zweiten Lehrzimmers im Realschulhause und Herrichtung zweier Schlafzimmer ebendasselbst öffentliche Konkurrenz. Bewerber um diese ins Maurer-, Schreiner- und Glaserfach einschlagenden Arbeiten können Plan- und Baubeschrieb bei J. Wetli, alt Lehrer in Grabs, einsehen und wollen ihre Offerten bis 25. März beim Präsidium des Realschulrathes, Herrn Bezirksammann Schwendener in Buchs, einreichen.

Die Gypser- und Malerarbeiten im neuen Schulhause in Pieterlen (Bern) werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Zur Kenntnismahme der Bauvorschriften, sowie weiterer Auskunft wende man sich an J. Schneider, Sternwirth in Pieterlen, welcher verschlossene Offerten bis 25. März entgegennimmt.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Ludwig, B., Wegbrücken (Wegüberführungen) in Stein, Eisen und Holz. Beschreibung, Konstruktion und statische Berechnung der Wegbrücken, mit besonderer Rücksicht auf ausgeführte Bauwerke. Zweite Auflage. Mit 28 Tafeln in Quarto. 4. Geh. Fr. 5. 40.

Danagla-Carreaux u. Rayés, à Fr. 1. 75 pr. Mtr. doppeltbreit, reiner Wolle (Saison Nouveauté), liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei ins Haus.

Verendungsbaus **Dettinger & Cie., Zürich.**

P. S. Muster unserer bekanntlich billigsten und besten Stoffe nur modernster Dessins und Farben umgehend franko!